

Zeitschrift:	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
Herausgeber:	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Band:	92 (2001)
Heft:	1
Rubrik:	IT-Praxis = Pratique informatique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

seine Zeitschrift neu konzipiert. Auf attraktiv gestalteten Seiten gibt die vierteljährlich erscheinende Broschüre einen breiten Überblick über die schweizerische Energieforschung sowie über die wichtigen Ansprechpartner in den einzelnen Forschungsbereichen. Weiterführende Links zu interessanten, Themen bezogenen Homepages runden die Darstellung der einzelnen Forschungsbereiche ab. Wer sich zudem über die KTI, die Kommission für Technologie und Innovation, oder über

die Eidgenössischen Energieforschungskommission (Core) informieren will, findet hier die entsprechenden Kontakte.

Zusätzlich bietet E-Net einen News Ticker Service über Internet an. Unter der Adresse www.temas.ch/Enetregistration können Sie selektiv Ihre Interessensgebiete registrieren. Sie erhalten Ereignis gesteuert Kurzinformationen via E-Mail aus dem Bereich der Energieforschung und -entwicklung.

enet@temas.ch



IT-Praxis Pratique informatique

Inprise/Borland verstärkt sein Open-Source-Engagement

Inprise/Borland teilt seinen Beiritt zum Gnome Foundation Advisory Board mit. Gnome steht für GNU Network Object Model Environment. Hinter diesem Namen verbergen sich eine Benutzeroberfläche und ein Applikations-Framework für Unix-basierte Betriebssysteme wie zum Beispiel Linux. Das Gnome Foundation Advisory Board unterstützt die Weiterentwicklung von frei verfügbaren Entwicklungs-Plattformen und Desktop-Umgebungen. Gnome ist eine Entwicklung der Free Software Foundation (FSF) und wurde erstmals im März 1999 auf der Linux World Conference in San Jose vorgestellt. Mittlerweile wird die Arbeit an Gnome im Rahmen einer eigenen Arbeitsgruppe innerhalb des GNU-Projekts weitergeführt. GNU wurde 1984 ins Leben gerufen als Initiative zur Förderung von frei verfügbarer, kostenloser Software. Mehr zum Thema Gnome und GNU ist unter <http://www.gnome.org> zu finden.

Mit der aktiven Beteiligung an dieser Institution, zu der auch Firmen wie IBM und Hewlett Packard gehören, verstärkt Inprise/Borland sein Engagement für Linux und die Open-Source-Bewegung. Unter dem Projektnamen Kylix entstehen derzeit auf der Basis von Delphi und C++ die ersten leistungsfähigen Applikations-Tools für das Betriebssystem Linux. Mit Kylix wird den Entwicklern ein komponentenbasiertes, visuelles Werkzeug zur Entwicklung von grafischen Benutzerschnittstellen sowie Internet-, Datenbank- und Server-Applikationen zur Verfügung stehen. Ein neuer nativer Hochgeschwindigkeits-Compiler für C, C++ und Delphi wird ebenso Bestandteil von Kylix sein wie Borland CLX™, eine plattformübergreifende Version der Visual Component Library (VCL). CLX beschleunigt die Entwicklung nativer Linux-Applikationen und vereinfacht die Portierung von Delphi- und C++-Builder-Anwendun-

gen zwischen Windows- und Linux-Betriebssystemen.

www.borland.de, www.inprise.de

Top-Level-Domain-Namen (TLD)

Die von der Internetbehörde Icann festgelegten sieben neuen TLD lauten .info für allgemeine Information und .museum für – wie der Name bereits andeutet – Homepages von Museen. Für private Homepages ist .name reserviert, während selbständig Erwerbende unter .pro zu finden sind. .biz schliesslich ist für Business und .coop für Genossenschaften reserviert. Die einzige firmenspezifische TLD lautet .aero für Fluggesellschaften.

www.icann.org/tlds/

Entspannung im europäischen PC-Markt

In der ersten Hälfte des letzten Jahres hat sich der europäische PC-Markt nicht überwältigend entwickelt. Das Marktinstitut Dataquest ortet jetzt aber eine allmähliche Entspannung: Im dritten Quartal wurden nach Angaben des Instituts 8,1 Millionen PC verkauft, was einer Steigerung von 10% gegenüber 1999 entspricht. Damit liegt Europa aber immer noch hinter den Zahlen für den gesamten Weltmarkt, der im selben Zeitraum um 20% gewachsen ist.

Hauptabnehmer ist mit rund 72% Anteil immer noch der Profibereich. Der Consumer-Bereich zeigt aber mit einer Zunahme von über 21% ein erfreuliches Wachstum. Spitzeneiter bei den Herstellern ist nach wie vor Compaq, vor Fujitsu Siemens, Dell und IBM.

Gleichungen im Web publizieren

Die Software Mathcad von Mathsoft, mit welcher komplexe mathematische Berechnungen durchgeführt werden können, weist in der Version 2001 eine erweiterte Daten-

bank-Schnittstelle auf: Über ODBC kann auf Datenbanken zugegriffen werden. Gemäss Mathsoft kann die Software neu die Darstellungen auch im Web publizieren. Mit dem neuen XML-Standard Math-ML können Gleichungen, die bislang nur als Bilddateien exportiert werden konnten, auch im Web platziert werden, wobei sie von dort heruntergeladen und in Mathcad weiter verarbeitet werden können. Das Programm Paket kann mit Microsoft Office, Autocad, Matlab und Visio 2000 verwendet werden (Quelle: c't/H 8752).

www.mathsoft.com

Neue Viren

Seit kurzem sind zwei neue Mail-Würmer mit den Bezeichnungen «Afeto» und «W32/MTX@M» im Umlauf. Afeto – mit brasilianischem Ursprung, am 28.11.2000 entdeckt und als Variante von W97M/Melissa.gen@mm identifiziert – sucht in den Verzeichnissen des lokalen Rechners nach Dateien mit der Endung jpg, um diese dann in ein Word-Dokument einzubinden und sich als Makro anschliessend weiterzuschicken. Afeto selber ist nicht leicht zu identifizieren, da er bei den verschickten E-Mails sowohl den Dokumentennamen als auch die Betreffzeile jeweils ändert. Seine Adressaten sucht er sich nicht wie üblich im Adressbuch aus, sondern verwendet den Sent-Folder von Outlook.

http://vil.nai.com/vil/virus_summary.asp?virus_k=98908

W32/MTX@M wurde bereits am 23.8.2000 mit Ursprung Deutschland entdeckt, hat sich aber erst in den letzten Wochen verbreitet. Wegen seiner Backdoor-Eigenschaften ist Vorsicht geboten, da unter Umständen nicht autorisierte Zugriffe auf die infizierten Rechner stattfinden können. Um die Hilfleistungen einschlägiger Organisationen zu reduzieren, sperrt W32/MTX@M deren Internetseiten und unterdrückt das Versenden von E-Mails an Adressen für Virus-Warnungen.

http://vil.nai.com/vil/DispVirus.asp?virus_k=98797